

# SILVIVA-SCHUTZKONZEPT COVID-19:

Version:23. Juni 2020

## Grundregeln

Das Schutzkonzept der Stiftung SILVIVA soll sicherstellen, dass die folgenden Vorgaben eingehalten werden. Für jede dieser Vorgaben sind im Schutzkonzept ausreichende und angemessene Massnahmen vorgesehen. Die Kursleitung ist für die Auswahl und Umsetzung dieser Massnahmen verantwortlich.

1. **Alle Beteiligten reinigen sich regelmässig die Hände.**
2. **Alle Personen halten 1,5m Abstand zueinander. Wenn dies nicht möglich ist, werden Schutzmasken getragen und/oder Präsenzlisten für Contact Tracing für die kantonalen Behörden bereitgestellt.**
3. **Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.**
4. **Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.**
5. **Kranke werden nach Hause geschickt und angewiesen, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.**
6. **Berücksichtigung von spezifischen Aspekten der Situation vor Ort, um den Schutz zu gewährleisten.**
7. **Information der Beteiligten über die Vorgaben und Massnahmen.**
8. **Umsetzung der Vorgaben in der Organisation, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen.**

Wichtig ist zudem, dass sich unsere Teilnehmer\*innen im Kurs wohlfühlen.

## MASSNAHMEN SILVIVA KURSE

### 1. Händehygiene

**Alle Personen reinigen sich auch draussen regelmässig die Hände.**

#### Massnahmen

##### Händereinigung:

Nach jedem engen Kontakt mit Menschen oder untereinander geteilten Gegenständen, nach WC-Pausen und vor dem Umgang mit Lebensmitteln.

Für draussen: Die Teilnehmenden bringen eigene Desinfektionsmittel mit.

Für Kurse, die im Kurshaus stattfinden:

- Im Kurshaus wird Seife und Wasser sowie Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
- Beim Eingang, in Aufenthalts- und Pausenräumen sowie in den Kursräumen werden Desinfektionsmittel oder Möglichkeiten zum Händewaschen zur Verfügung gestellt.
- Nach dem Abwaschen wäscht oder desinfiziert sich das Küchenpersonal die Hände, bevor sauberes Geschirr oder Lebensmittel angefasst werden.

## 2. Distanz halten

Mitarbeitende und andere erwachsene Personen halten 1,5 m Distanz zueinander.

Massnahmen
SILVIVA Kurse finden vorwiegend im Freien statt: Jetzt ist dies noch relevanter, da die Ansteckungsgefahr draussen sehr viel geringer zu sein scheint. Sofern möglich werden auch Kursteile, die für drinnen konzipiert wären, draussen durchgeführt.
Aktivitäten mit engem/nahen Kontakt zu anderen Personen wenn möglich unterlassen.
Pausenräume drinnen wie draussen entsprechend gross gestalten.
Distanz untereinander auch bei Ortswechsel einhalten.
<b>Die Unterrichtsgestaltung (insbesondere die Methodenwahl) wird so angepasst, dass die Distanzregeln eingehalten werden können. Hier sind mögliche Ideen:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sitzgelegenheiten mit 1,5m Abstand positionieren: statt eines Waldsofas erstellen die TN einen transportablen Sitz (vgl. Anleitung Draussen Unterrichten).</li><li>• Seilstücke / Stöcke etc. als Massstab zur Sensibilisierung betr. Einhaltung Distanz 1,5m einsetzen.</li><li>• Alle bringen ein kleines Tuch mit, auf dem sie arbeiten und Sachen präsentieren können. Als Präsentationsmethode das Karussell verwenden (im Uhrzeigersinn um die Tücher drehen und die Dinge darauf betrachten).</li><li>• Beim Kochen Abstand halten.</li><li>• Mehr Aufgaben allein und in Kleingruppen.</li><li>• Austauschrunden in einer Linie oder Rücken-an-Rücken.</li></ul>
<b>Für Kurshäuser:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Anzahl der Teilnehmenden wird entsprechend den Platzverhältnissen in den Kurs- und Gruppenräumen soweit reduziert, dass die Einhaltung der Abstandsregelung möglich ist.</li><li>• Schichten für die Benutzung von Waschräumen werden organisiert (Die Pausen werden nach Bedarf so gestaffelt, dass die Abstandsregeln auch in Pausen- und Aufenthaltsräumen sowie den WC Anlagen eingehalten werden können).</li><li>• Schilder/Markierungen bei den WCs/Waschräumen und für Warteschlange beim Essen</li><li>• Stühle im Essraum sowie im Unterrichtsraum so hinstellen, dass 1,5m Abstand gewährleistet sind oder in Schichten / draussen essen.</li></ul>

### Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 1,5m

Unter Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen den Schutz dennoch gewährleisten.

Da es bei einem NUB Kurs zu engen Kontakten kommen kann, wird SILVIVA eine Präsenzliste führen und die Kontaktdaten von allen anwesenden Teilnehmenden an die zuständige kantonale Stelle weitergeben, falls ein COVID-19 Fall innerhalb von 14 Tagen nach Kursende in der Kursgruppe festgestellt wird. TN werden über diese Massnahme bei der Einladung informiert.

Massnahmen
Situationen möglichst kurz halten, falls möglich nicht dabei reden, Gesichter in unterschiedliche Richtungen drehen.
Möglichkeit zur Hände-Desinfektion ist vorhanden: für draussen bringen die TN Desinfektionsmittel selber mit, drinnen im Kurshaus wird sie zur Verfügung gestellt.
Kursteilnehmer*innen: Für Aktivitäten mit unvermeidbarer Distanz und längerer Dauer verwenden wir Schutzmasken und Desinfektionsmittel.
<b>Für Kursleitung:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schutzmasken bei engem Kontakt mit TN für alle Leitenden.</li><li>• Der Selbstschutz ist Bestandteil der Teamreflexion und Akzeptanz ist gefordert.</li></ul>

### 3. Reinigung

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen
Beim Essen draussen: Alle Beteiligten nutzen ihr eigenes Besteck, Tasse und Teller, Taschenmesser.
Gemeinsam benutzte Werkzeuge werden nach jedem Gebrauch mit Seife und Wasser gereinigt bzw. desinfiziert.
Ausrüstungsgegenstände, die an Teilnehmende abgegeben werden, werden bei der Rückgabe wenn möglich mit Seife und Wasser gereinigt bzw. desinfiziert oder mindestens 2 Tage vor dem nächsten Einsatz nicht gebraucht («Materialquarantäne»)
<b>Im Kurshaus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tische, Stühle, wiederverwendbare Kursutensilien (bspw. Flipchart-Stifte), Türgriffe, Liftknöpfe, Treppengeländer und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden, werden regelmässig gereinigt und nach Möglichkeit desinfiziert.</li><li>• In allen Räumlichkeiten wird regelmässig und ausgiebig gelüftet.</li></ul>
<b>Küche</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hände vor Nutzung der Kaffeemaschine desinfizieren (Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt).</li><li>• Besteck und Geschirr werden möglichst im Geschirrspüler gereinigt (nicht von Hand). Die Spülvorgänge werden bei Temperaturen von über 60 °C durchgeführt.</li></ul>
<b>WC-Nutzung, Abfall, Reinigung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• WCs: WCs, Lavabos und Duschen werden zugeteilt. Jede*r „Benutzer*in“ reinigt nachher kurz was er/sie gebraucht hat, plus die Türfallen, die er/sie berührt hat. Reinigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt.</li><li>• Offene Abfalleimer werden täglich mehrmals geleert. Vorschlag: Jede*r TN bringt kleine Plastiksäcke für den eigenen Abfall (v.a. Taschentücher) mit, bevor er in den gemeinsamen Abfalleimer geworfen wird.</li><li>• Abfallsäcke werden nicht zusammengedrückt.</li><li>• Für die Reinigungsarbeit werden vorzugsweise Einweg-Tücher verwendet. Sind Stofflappen im Einsatz, müssen diese regelmässig, aber mindestens 2 x täglich ausgewechselt werden.</li></ul>

### 4. Besonders Gefährdete Personen

Massnahmen
Wir empfehlen besonders gefährdeten Personen, nicht am Kurs teilzunehmen, da es zu engem Kontakt kommen kann. Dies liegt aber im Ermessen der Person selber.

## 5. COVID-19-Erkrankte am Lernort

### Massnahmen

#### Mit Symptomen:

- Personen mit Symptomen werden umgehend (nach Möglichkeit unbegleitet) nach Hause geschickt.
- Auf dem Weg nach Hause schützen sie sich und andere Personen mit dem Tragen von Schutzmasken.
- Falls Begleitung nötig: Wenn möglich auf Distanz und mit Schutzmasken.

#### Nach Genesung von COVID-19:

- Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, dürfen erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit an einer Weiterbildung teilnehmen.
- Kursleiter\*innen, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, dürfen erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit Aufgaben im physischen Kontakt mit Teilnehmenden und Mitarbeitenden wiederaufnehmen.
- Für erkrankte Kursleiter\*innen wird möglichst eine Vertretung gefunden.

## 6. Besondere Arbeitssituationen

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.

### Massnahmen

**Anreise/Fahrgemeinschaften:** Die Teilnehmenden reisen individuell an, die Organisation der Hin- und Rückreise liegt in ihrer Verantwortung. Für die Reise mit den öV gelten die Weisungen des Bundes, für die Reise mit dem Auto empfehlen wir, auf Fahrgemeinschaften zu verzichten. Während der Kurszeit wird nicht in Fahrgemeinschaften gereist, wir bewegen uns zu Fuss fort.

**Begrüssung und Verabschiedung:** Auf Distanz, auf Händeschütteln wird verzichtet, ohne Rituale mit Körperkontakt.

#### Verpflegung:

für eintägige Kurse – möglichst Selbstverpflegung.

Im Kurshaus mit Koch/Köchin: Wir machen ein Buffet für alle Mahlzeiten. Jede\*r Teilnehmer\*in desinfiziert sich die Hände, bevor er/sie sich bedient. Dies gilt auch für die Kaffeemaschine. Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.

Büchertisch: Desinfektionsmittel und Abstand oder Verzicht.

Materialausgabe und -rücknahme: Wenn möglich in Selbstbedienung, Material mit Abstand auslegen. Möglichst wenig oder kein Material einsetzen.

## 7. Information

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke Personen im Kurs nach Hause schicken und entsprechend instruieren.

### Massnahmen

- Teilnehmende werden vor dem Kurs schriftlich über die wichtigsten Massnahmen informiert.
- Die Kursleitenden informieren mündlich zu Beginn der Veranstaltung und wiederholt nach Bedarf über das Schutzkonzept.

#### Im Kurshaus:

- Schutzkonzept und Flyer des BAGs gut sichtbar aufhängen.

## 8. Management

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

Massnahmen
Infoschreiben an alle Mitarbeitenden: Konzeptvorstellung und Umsetzungshinweise für die Praxis.
Für Kursleitende: <ul style="list-style-type: none"><li>• Schutzkonzept und Handhabung wird per E-Mail mitgeteilt.</li><li>• Austausch wenn nötig mit Lehrgangsleitung per Telefon/Zoom usw.</li><li>• Die KL bestätigen schriftlich die Kenntnisnahme des Schutzkonzeptes.</li></ul>
KL-Vertretung sicherstellen, damit im Krankheitsfall der Kurs trotzdem stattfinden kann (besonders bei Kursen, in denen die TN-Zahl Halbgruppen mit je einer Kursleitung fordert, wie z.B. CAS mit 24 TN).

## Andere Schutzmassnahmen

Massnahmen
Psychologische Sicherheit: auch wenn eine Minderheit von TN im Kurs dies wünscht, tragen alle Schutzmasken.

## Anhänge

Anhang
<b>Textbaustein für die Einladung (für den jeweiligen Kurs anzupassen):</b>
Schutzmassnahmen vor COVID-19
Es freut uns sehr, dass wir in Zeiten von COVID-19 dank der gelockerten Regelungen den Kurs durchführen dürfen. Anhand unseres Schutzkonzepts werden wir im Kurs verschiedene Massnahmen umsetzen, wobei wir auch auf Ihre Kooperation bezüglich der folgenden Verhaltensregeln angewiesen sind:
<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie Ihre Hände regelmässig, sowohl drinnen als auch draussen, mit Desinfektionsmittel oder Seife und Wasser. Bitte bringen Sie Desinfektionsmittel für die Nutzung draussen mit.</li><li>• Halten Sie wenn immer möglich 1,5m Distanz zu allen anderen Teilnehmenden, der Kursleitung und der Köchin bzw. dem Koch.</li><li>• Tragen Sie eine Maske bei Aktivitäten, welche das Einhalten der Distanz nicht zulassen. Bitte bringen Sie eine Schutzmaske bzw. Schutzmasken mit.</li><li>• Eine Teilnahme ist leider nicht möglich, wenn Sie einzelne COVID-19-Symptome aufweisen, im Kontakt mit einer infizierten Person waren oder vor weniger als 2 Wochen von COVID-19 genesen sind. Falls Sie diese Regelung betrifft, kontaktieren Sie bitte unverzüglich die CAS Leitung, Alice Johnson: <a href="mailto:alice.johnson@silviva.ch">alice.johnson@silviva.ch</a>.</li><li>• Es liegt in der Eigenverantwortung der Personen, die zu einer Risikogruppe gehören, abzuschätzen, ob eine Teilnahme sinnvoll ist. Wir möchten sie darauf hinweisen, dass es in NUB Kursen auch zu engerem Kontakt kommen kann.</li></ul>
Falls ein COVID-19 Fall in der Kursgruppe festgestellt wird, ist SILVIVA bis 14 Tage nach Kursende gesetzlich verpflichtet, die Kontaktdaten von allen anwesenden Teilnehmenden an die zuständige kantonale Stelle weiterzugeben. Mit Ihrer Teilnahme am Kurs bestätigen Sie, dass Sie damit einverstanden sind.

## Abschluss

Dieses Dokument wurde auf Basis des Schutzkonzept von ERBINAT erstellt:  Ja  Nein

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum: 23. Juni 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alice Johnson', with a horizontal line underneath.

Alice Johnson, Lehrgangsleitung CAS NUB/EEN